

Nachbetreuung für Franz-Werfel Stipendiatinnen und Stipendiaten

Um in die Nachbetreuung aufgenommen zu werden, müssen Sie mindestens 12 Franz-Werfel-Stipendienmonate konsumiert haben und nachweislich weiterhin an Ihrer Heimatuniversität unterrichten. Über die Aufnahme in die Nachbetreuung entscheiden die Mitglieder der Franz-Werfel Stipendiaauswahlkommission gemeinsam mit der wissenschaftlichen Betreuerin oder dem wissenschaftlichen Betreuer in Österreich.

Um die Aufnahme in die Nachbetreuung des Franz-Werfel-Stipendiums zu beantragen, benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Formlose Bewerbung per E-Mail
- Empfehlungsschreiben Ihres/r wissenschaftlichen Betreuer/in
- Nachweis der Unterrichtstätigkeit an Ihrer Heimatuniversität

Einreichung per E-Mail an: teresa.karamat@oead.at

Die Leistungen der Nachbetreuung können 20 Jahre lang in Anspruch genommen werden. Die Leistungen umfassen: Einmonatige Stipendien, Jahrestagung (voll finanziert), Habilitations-stipendium, Publikationszuschuss

Nach 20 Jahren benötigen wir einen Nachweis Ihrer Anstellung an Ihrer Heimatuniversität. Wenn Sie einen solchen erbringen, läuft die Nachbetreuung weiter bis zum 60. Lebensjahr. Sie können in diesem Zeitraum eine Förderung für die Teilnahme an der Jahrestagung beziehen (voll finanziert).

Zwischen Ihrem 61. und 65. Lebensjahr können Sie (wenn Sie den Nachweis einer Anstellung an Ihrer Heimatuniversität erbringen) die Reisekosten für eine Teilnahme an der Jahrestagung erhalten.

Ab dem 65. Lebensjahr gelten Sie als „Werfel-Senior/in“ und sind gern gesehener Gast bei den Tagungen, jedoch ohne Förderung.